



VON OBEN UND UNTEN

„Plusminus Solo“ ist eine vielseitige Kollektion verspreizter, halbkugelförmiger Leuchten. Der Entwurf von Diez Office verzichtet auf das Textilband der ursprünglichen Plusminus-Kollektion und ergänzt sie so um neue Möglichkeiten. Die halbkugelförmigen Diffusoren und Akzentstrahler beleuchten nicht mehr nur von oben, sondern auch von unten. www.vibia.com



LEUCHTENDES FURNIER

Ein zweimal um die Lichtquelle gewickelter Streifen Furnier – fertig ist die Leuchte „Tiny“. Die Wärme des natürlichen, transluzenten Materials kontrastiert mit dem kalten Metall des Griffes, mit dem sich die Leuchte überall dorthin tragen lässt, wo sie gerade gebraucht wird. Ausgedacht hat sich das unbekümmerte Lichtobjekt der Designer Ray Power. www.lzf-lampo.com



ICH GEH' MIT MEINER ...

Mit „Tomoshi“ wandert das Licht genau dorthin, wo es gebraucht wird. Das Design der tragbaren Leuchte zeigt klare japanische Wurzeln und wurde in Kooperation mit dem Tokioter Studio Nendo entwickelt. „Tomoshi“ besteht teilweise aus recyceltem Kunststoff. Darüber hinaus sind die LED-Einheit, das Lederband und der Akku austauschbar. www.louispoulson.com



LICHT SCHÖPFEN

Beim Abendessen mit Freunden hat Davide Groppi einmal eine Schöpfkelle verwendet, um das Licht auf den Tisch zu lenken. Das war die Geburtsstunde von „Post Prandium“. Die chromglänzende Leuchte schwebt über einer mattschwarzen Stahlplatte und spendet im Akkubetrieb für etwa neun Stunden Licht. Aufgeladen wird sie via USB-Kabel. www.davidegropi.com